

10/20

Medizinische Massagetherapie – die richtigen Techniken, um Verspannung zu lösen

Massage, aus dem französischen „masser“ bzw. arabischen „mass“ (berühren) abgeleitet, ist eine systematische mechanische Beeinflussung der Haut, Unterhaut, Muskulatur und tiefer liegender Gewebe, die auch über nerval-reflektorische Regelkreise Auswirkungen auf innere Organe, Stoffwechsel und den Lymphstrom entfalten kann.

Die klassische Massage gilt als eine der ältesten Therapieformen. Bei der klassischen Massage kommen verschiedene Grundgriffe, wie z.B. Streichungen, Knetungen, Zirkelungen, Klopfungen und Schüttellungen zur Anwendung. Die klassische Massage ist eine überwiegend muskuläre Massageform, sie wirkt muskelentspannend, schmerzlindernd, durchblutungssteigernd und entstauend auf die behandelten Körperteile. Nach Behandlungszielen und Anwendungsformen unterscheidet man neben der klassischen Massage weitere therapeutische Massageverfahren.

Bürstenmassage

Die Haut ist das größte Ausscheidungsorgan des Organismus. Über die Haut werden viele belastende Stoffe abtransportiert. Durch eine gezielte Bürstenmassage können wir gezielt die Ausleitung dieser belastenden Stoffe fördern. Neben der Aktivierung der Hautdurchblutung und der Ausleitung, wirken wir mit der Bürstenmassage auch positiv auf das Lymphsystem und das Nervensystem ein.

Medizinische Kolonmassage

Unter der medizinischen Kolonmassage versteht man die gezielte Massage des Dickdarms entlang seines physiologischen Verlaufs. Die Darmmassage aktiviert das Verdauungssystem und unterstützt die Darmreinigung.

Fortsetzung Seite 26

10/20

Fortsetzung von Seite 25

Funktionsmassage

Funktionsmassagen ergänzen und optimieren die klassische Massageform. Der Therapeut massiert bei dieser Behandlungsform parallel zur Faserrichtung des jeweiligen Muskels, unter gleichzeitiger Dehnung des behandelten Muskels und Mitbewegen des Gelenkes. Die Funktionsmassage führt nicht nur zu einer gezielten Entspannung des jeweiligen Muskels, auch die Gelenke werden sanft mobilisiert. Außerdem wirkt diese Massageform über nervös-reflektorisch Mechanismen sehr gut schmerzlindernd.

Breussmassage

Die Breussmassage wurde vom österreichischen Heiler Rudolf Breuss (geboren 24. Juni 1899; †17. Mai 1990) entwickelt. Die Breuss Massage, wie wir sie lehren und praktizieren, weicht zwar etwas von der Original-Breussmassage, wie Rudolf Breuss sie selbst anwandte, ab, bleibt aber im Kern dieselbe. Die Breuss Massage ist eine sanfte Wirbelsäulen-Massage, die anstrebt, den Rücken vorsichtig zu dehnen, Regeneration zu fördern, auszurichten, zu energetisieren und zu heilen.

| | |
|---------------------------|--|
| Kursdatum: | 22./23.08.2020 |
| Unterrichtszeiten: | Sa. 9.00 - 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr |
| Referentin: | Monique Niedersetz , Hundephysiotherapeutin |
| Kursgebühr: | 250,00 Euro incl. MwSt; Script im PDF-Dateiformat |
| Teilnehmerzahl: | max. 12 Teilnehmer |

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich nicht nur an Hundephysiotherapeuten mit einer abgeschlossenen Ausbildung, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.